Aufgaben für Unteroffiziere in der Gruppenführung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **14 (1938-1939)**

Heft 16

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-708767

Nutzungsbedingungen

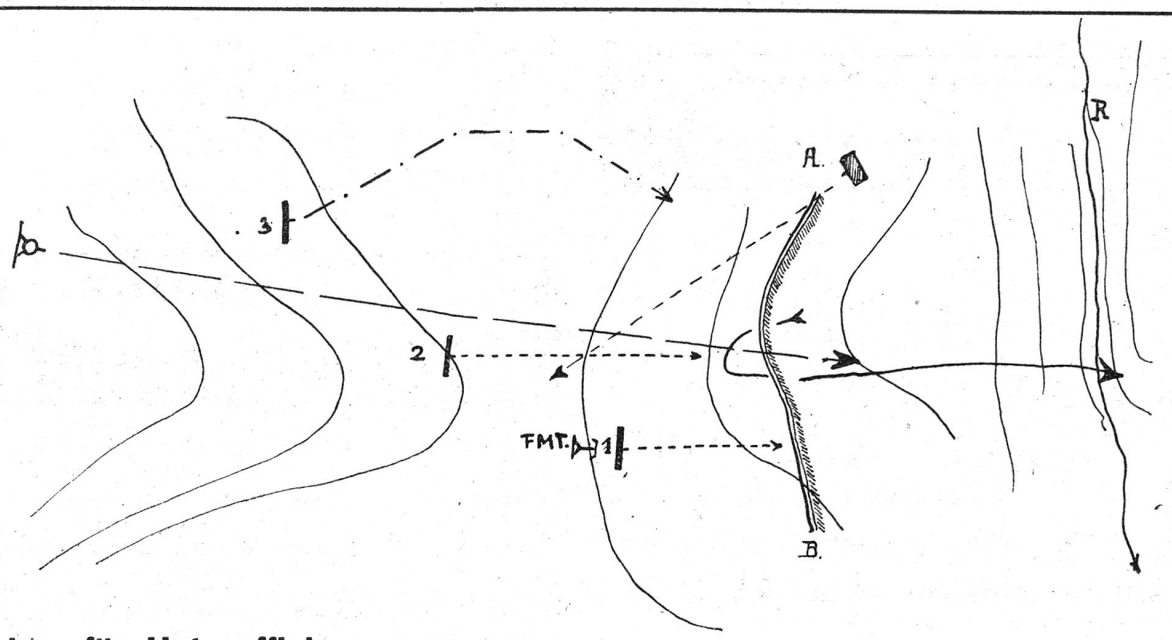
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Aufgaben für Unteroffiziere in der Gruppenführung

Aufgabe Nr. 11. Zugsaufgabe.

1. Zweck: Verwendung einer Reserve während des Angriffes.
2. Truppe: Füs.Zug im Rahmen einer Kp.

Allgemeine Lage.

Der Feind scheint im Abschnitt A—B Boden zu verlieren. Die Kp. erhält als Aufgabe, auf den Feind einzuwirken, ihn hinter den Bach R zurückwerfen und sich am linken Ufer dieses Baches einzurichten.

Der Angriff wird vorgetragen. Die Kp. wirkt auf den Feind ein. Im Augenblick, da die ersten Kräfte die feindlichen Stellungen erreichen, bemerkt der Hauptmann zu seiner Linken einen sich vorbereitenden Gegenangriff.

Dem in seiner Nähe befindlichen Führer des 3. Zuges erteilt er den Befehl:

« Fassen Sie durch einen raschen Gegenstoß von links den Gegner in der Flanke, machen Sie den Gegenangriff durch Ihr Vorgehen unschädlich. Ich führe meinen Angriff weiter. »

Aufgaben:

1. Wie reagiert der Zugführer?
2. Ueberlegungen?
3. Seine Befehle?
4. Wie stellen Sie sich die Durchführung vor?

Allgemeine Bestimmungen:

1. Die Lösungen sind innert 14 Tagen an die Redaktion des « Schweizer Soldat », Postfach 2821, Zürich-Bahnhof, einzusenden.
2. Der Name des Verfassers der Lösung darf auf der letztern nicht angegeben werden. Ein beigelegter Briefumschlag soll Namen, Grad, Einteilung und Wohnort, sowie Angaben über die Zugehörigkeit zu einer Unteroffizierssektion enthalten.
3. Die eingehenden Lösungen werden von demjenigen Instruktionsoffizier geprüft und event. besprochen, der die Aufgabe gestellt hat.
4. Sämtliche korrigierten Lösungen gehen an die Verfasser zurück.
5. Die besten Lösungen oder der Lösungsvorschlag des Offiziers, der die Aufgabe gestellt hat, werden im Organ veröffentlicht. Von weitern brauchbaren Lösungen werden die Namen der Verfasser ebenfalls bekanntgegeben.

Die Chefredaktion.

Tâches pour sous-officiers dans la conduite du groupe

Tâche No. 11. Exercice de section.

1. But. Engagement d'une réserve pendant l'attaque.
2. Troupe. 1 section fus. dans le cadre d'une Cp.

Situation générale.

L'ennemi semble perdre pied dans la région A—B.

La Cp. reçoit pour mission de fonçer sur l'ennemi, de le rejeter au delà du ruisseau R et de s'installer sur la rive gauche de ce ruisseau.

L'attaque se déclanche. La Cp. fonce sur l'ennemi. Au moment où les premiers éléments atteignent les positions ennemies, le capitaine aperçoit sur sa gauche un contre-assaut qui se prépare.

Le chef de la 3e section est près de lui, il lui donne l'ordre:

« Par un mouvement rapide par la gauche, prenez l'ennemi dans le flanc, neutralisez le contre-assaut par votre mouvement. Je poursuis mon attaque. »

Problèmes:

qu'elle sera la réaction du chef de section?
Idée de manœuvre?
Ses ordres?
Comment concevez-vous l'exécution?

Dispositions générales:

1° Les solutions sont à envoyer dans un délai de 14 jours à la Rédaction du « Soldat Suisse », Postfach 2821, Zurich-Bahnhof.
2° Le nom de l'auteur de la solution ne doit pas figurer sur cette dernière. Par contre, doit être jointe une enveloppe sur laquelle on indiquera le nom, le grade, l'incorporation et le domicile, ainsi que l'indication de la section de sous-officiers à laquelle l'auteur appartient.
3° Les solutions seront examinées et éventuellement commentées par les officiers instructeurs qui ont conçu les tâches.
4° Tous les travaux corrigés seront retournés à leurs auteurs.
5° Les meilleures solutions ou les propositions de solutions des officiers qui ont établi les tâches seront publiées dans le « Soldat Suisse ». D'autre part, il sera également donné connaissance des noms des auteurs de solutions utilisables.

La Rédaction en chef.

Die britische Tankwaffe

Vor knapp 22 Jahren waren Tanks noch eine unausprobierte Waffe. Sie gelangten erstmals im Jahre 1916 an der Somme durch die Engländer zur Verwendung und bewiesen bald ihren Wert. In den Kämpfen von Cambrai 1917 und Amiens im folgenden Jahre setzten sich die Tanks als dominierende Waffe auf den europäischen Schlachtfeldern durch.

Die heutigen Tanks haben nur noch wenig Aehnlichkeit mit den Ungetümen der Kriegszeit. Schnelligkeit, Panzerung und Bewaffnung sind vermehrt worden und es besteht kein Zweifel darüber, daß Tanks (welcher Begriff alle gepanzerten Kampfeinheiten in sich schließt) einmal mehr die Rolle spielen werden, die sie bei Amiens spielten sowie an jenem Augusttage, den Ludendorff als « den schwarzen Tag der deutschen Armee » bezeichnete.

Während Tanks erhöhte Schnelligkeit und Durchschlagskraft aufweisen, hat die Technik in der Tankabwehr ebenfalls